

Capvidia: Pressemitteilung 08/2014

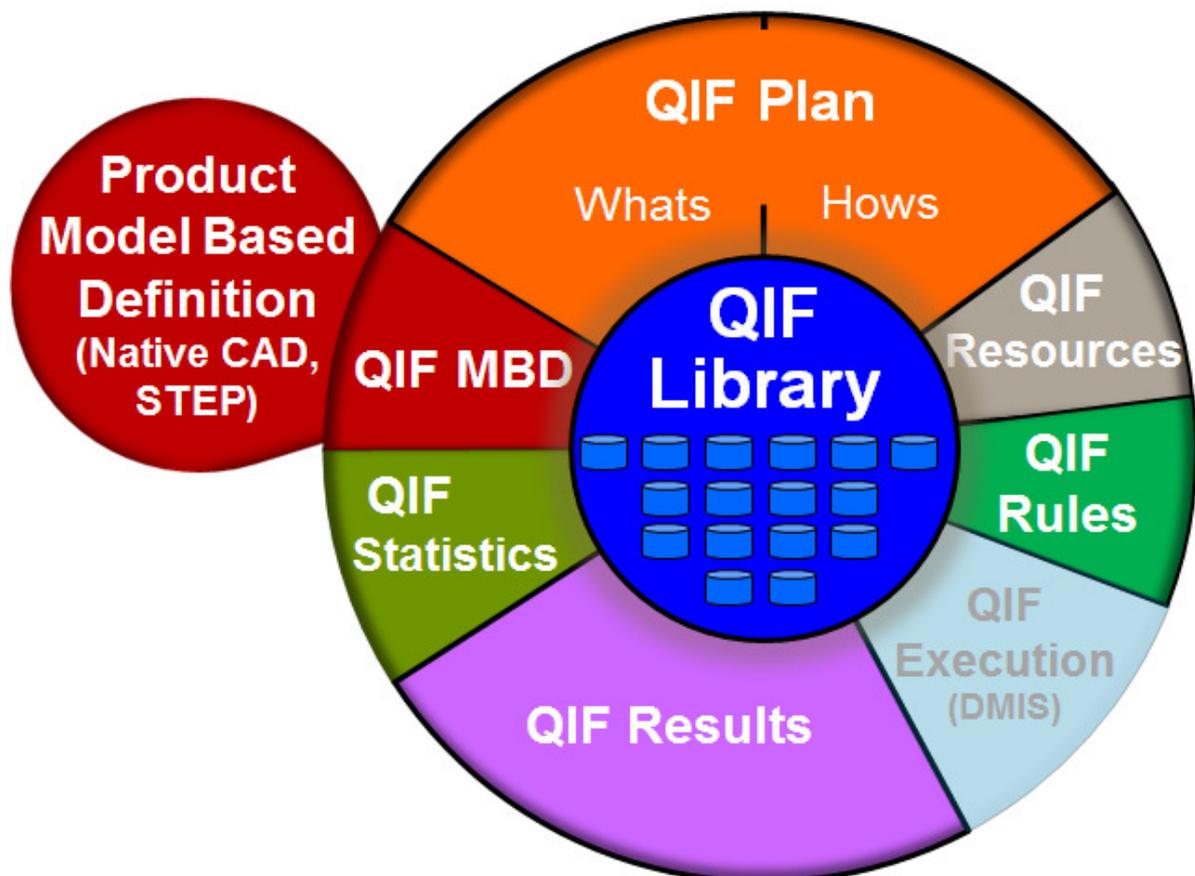
19.08.2014

Capvidia's Teilnahme an QIF™ V2.0 Standard Entwurf Demo auf der IMTS 2014

Stand E-5200 Pavilion: "Quality Assurance"

Leuven, Belgien – 19. August 22, 2014 – [Capvidia](#) gibt bekannt, während der IMTS 2014, welche vom 08.-13 September 2014 im McCormick Place in Chicago (IL) stattfindet an den Demos für den QIF V2.0 Standard Entwurf als Mitglied des Dimensional Metrology Standards Consortium, Inc. (DMSC) teilzunehmen. Als Teil der DMSC Demos wird Capvidia 3D-MBD Modelle von nativen CAD-Systemen direkt in das QIF-Format konvertieren. Die QIF-Modelle, welche über Capvidia generiert werden, können dann von DMSC Messtechnik-Anbietern genutzt werden und so die Durchgängigkeit und Interoperabilität durch vollständige und präzise Produktdefinition mit verschiedenen Konformitätsstufen von semantischen PMIs (z.B. GD&T) zu erhalten. Die Demos finden von Dienstag bis Freitag, jeweils um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr auf dem DMSC-Stand E-5200 auf der IMTS statt.

Am 19. Dezember 2013 wurde bereits QIF V1.0 durch das American National Standards Institute (ANSI) als American National Standard genehmigt. Dieser neue Standard umfasst die digitalen Interoperabilitätsanforderungen für eine Vielzahl von Anwendungsfällen, einschließlich Feature-basierter Messtechnik, Qualitätsmessplanung (QIF-Pläne), Erstbemusterung (QIF Ergebnisse) und diskrete Qualitätsmessung. QIF Modelle beinhalten Qualitätsmerkmale und Messfunktionen, wie sie z.B. in der ASME Y14.5-Spezifikation und dem Dimensional Measuring Interface Standard (DMIS) definiert sind.



Die Release QIF 1.0 hatte laut DMSC noch die "ein oder andere Lücke", um eine vollständige und genaue 3D-Produktdefinition mit all seinen geometrischen und semantischen Maßtoleranzen zu erhalten. Ein Schritt zur Schließung dieser Lücken ist die Kooperation zwischen dem DMSC und Capvidia, bei der im Februar 2013 zunächst zwischen beiden Partnern ein sog. Memorandum of Understanding (MoU) unterzeichnet wurde. Als Teil dieser Vereinbarung erklärte sich Capvidia bereit, sein CAP XML-Format dem DMSC für das QIF Projekt zur Verfügung zu stellen. Das CAP XML Format beinhaltet bereits die komplette XML-basierte Darstellung von 3D-Geometrie, Topologie und semantischen PMI. Nach Bildung einer neuen DMSC Arbeitsgruppe wurde das CAP XML Format und das QIF Format in der Version 1.0 mit Hilfe von Capvidia harmonisiert, um das sog. QIF MBD-Modul zu entwickeln. Diese Arbeit ist nun abgeschlossen und wird der ANSI (American National Standards Institute) Ende diesen Jahres als Entwurf für den neuen Standard vorgelegt werden.

DMSC Präsident Curtis Brown sagt: "Um eine Vorstellung über QIF und seine Bedeutung zu vermitteln kann man QIF in folgender Weise beschreiben: das QIF Informationsmodell wird als XML-Schemata ausgedrückt. Es ist die einzige Standard-basierte digitale Interoperabilitätslösung für die Messtechnik und verwandte Branchen, vor Allem seit den gestiegenen Anforderungen bzgl. des Zugriffs auf die Eigenschaften von Modellen und im Hinblick auf PMI (wie z.B. die Bemaßung, sowie Maß-, Form- und Lagetoleranzen) und dem generellen Wunsch, dass nachgeschaltete Anwender von vollständigen und genauen Modell-Definitionen mit sämtlichen PMI profitieren sollten. QIF trägt nun diesen Anforderungen Rechnung, in dem die vollständigen Modellinformationen, nach der MBD mit seinen PMI und Features über das QIF Modell-Format verfügbar werden."

Tomasz Luniewski, CEO und Gründer von Capvidia fügt hinzu: "Die Mitarbeit im DMSC zur Entwicklung des QIF Standards für die Messindustrie ist ein wichtiger Meilenstein für Capvidia. Wir erwarten eine baldige Verbreitung des QIF Standards in der gesamten Messindustrie und damit eine verstärkte Nutzung von Capvidia Lösungen, welche im Zuge der DMSC Kooperation entwickelt wurden, um die Einführung und den Gebrauch des QIF Standards bei Messtechnik Herstellern zu unterstützen".

Über das DMSC

Das Dimensional Metrology Standards Consortium ([DMSC](#)) ist eine durch die ANSI akkreditierte Organisation zur Entwicklung industrieller Standards, welche zu dem eine A-Liaison zum ISO TC 184 unterhält. Das QIF Format wurde innerhalb der DMSC Arbeitsgruppen mit Hilfe industrieller Partner und Messtechnik Nutzern, wie dem NIST (National Institute of Standards and Technologies), Lockheed Martin, Honeywell FM&T, John Deere, Rolls Royce, Pratt Whitney und Boeing, als auch Messtechnik Anbietern internationaler Herkunft, wie Mitutoyo, Renishaw, Hexagon Metrology, Nikon Metrology, PAS Technology, Siemens PLM Software, Zeiss, IPI Solutions, Diskus und auch Capvidia entwickelt. Die Meisten der genannten Arbeitsgruppen Mitglieder sind ebenfalls für die Weiterentwicklung und Pflege des weltweit verbreiteten „Dimension Metrology Interface Standard“ (DMIS) verantwortlich.

Über CAPVIDIA

Capvidia NV, mit Hauptsitz in Leuven, Belgien wurde im Jahr 1994 gegründet und beschäftigt heute über 80 hoch qualifizierte Wissenschaftler, Programmierer und Ingenieure in seinen Niederlassungen in Belgien und Russland. Capvidia ist über ein Netz von Niederlassungen in den USA, Europa und Asien ein weltweit tätiges Unternehmen. Als einer der führenden internationalen Anbieter von Softwarelösungen für die Fertigungsindustrie, bietet Capvidia Produkte und Dienstleistungen in folgenden Kernbereichen an:

- CAD-Daten Austausch
- CAD-Daten Validierung

- CAD-Daten Quality Assessment
- Model Based Definition (MBD)
- Computational Fluid Dynamics (CFD) Simulation and Optimization

Weitere Informationen zum Unternehmen und weiteren Engineering Lösungen finden Sie unter:
www.capvidia.com

Kontakt CAPVIDIA:

T. Tillmann

An der Erftmündung 16

41468 Neuss

Tel: +49 2131 1780145

Email: tt@capvidia.com